

14. Woche - 5. April 2017

# YouLev legt Basis für Mediennetzwerk

**Leverkusen (BM)** – „Unsere Ziele haben wir im Großen und Ganzen erreicht“, so Michael Wilde, Leiter des Bildungsbüros. Er und sein Team haben mit YouLev, dem Medienfachtag im Forum, Neuland betreten. Die Idee war, alle Bürger aufzurufen, um ihr Medienwissen und ihre Fragen dazu einzubringen, um so die Basis eines Mediennetzwerks zu schaffen.

„Wir haben heute Menschen aus der ganzen Stadt zusammengebracht, die mit Presse, Hörfunk, Film, Social Media, digitalen Kommunikationsplattformen, Computerspielen, multimedialen Lerninhalten und mehr zu tun haben, aber nichts voneinander wussten“, so Wilde weiter. „Mehr hatten wir gar nicht im Fokus bei der Planung.“ Besuchern und Veranstaltern wäre jedoch größerer Zuspruch zu wünschen gewesen.

„Gut 100 Leute versammelten sich im Agam-Saal, als Bürgermeister Bernhard Marewski die erste YouLev eröffnete“, versicherte der Leiter des Bildungsbüros. Gegen Mittag, zog es bei herrlichem Sonnenschein die meisten jedoch nach draußen und viele Aussteller blieben alleine hinter ihren Ständen zurück. Dabei gab es durchaus jede Menge zu erfahren. Und dies nutzen all jene, die sich ernsthaft für die Medienvielfalt in Leverkusen interessieren. Ein wirklicher Gewinn für Bruno Bermes, Leiter der Gesamtschule Schlebusch (GLS). Er de-



Andy (links) und Simon aus der 7 der Gesamtschule Schlebusch testen das digitale Komponieren, das das Haus der Jugend in Opladen anbot. FOTO: BRITTA MEYER

monstrierte mit einigen Schülern, wie der Unterricht mit digitalen Geräten aussehen kann. Neben den klassischen Computerräumen arbeiten hier die Schüler mit Smartboards, die nach Bedarf ausgeliehen werden können. „Es geht aber nicht darum, dass jeder über seinem Rechner hängt“, so Schulleiter Bermes. „Es wird in Gruppen multimedial gearbeitet. Will heißen, während ein Schüler auf dem Papier eine erste Skizze anfertigt, ein anderer im Buch nachschlägt, recherchiert ein Dritter im Internet.“

Ob er von der YouLev auch was mitnehmen konnte? „Wir werden zukünftig eine Zusammenarbeit mit dem Haus der Jugend aus Opladen probieren.“ Dieses saß im gleichen Raum wie die GLS und zeigte, wie auf

dem Rechner komponiert wird, „eine schöne Ergänzung zu unserem musikalischen Angebot“, findet Bruno Bermes. Eine ähnliche Resonanz gab es auch beim Workshop der Stadtbibliothek einen Raum weiter. Hier sollte es um das Thema Computerspiele und den richtigen Umgang damit gehen. So konnte die kommissarische Stadtbibliotheks-Leiterin Eva-Marie Urban, selbst begeisterte PC-Spielerin, ihrer Teilnehmerin Ingrid Becker aus dem Team des Offenen Ganztages der GGS Im Steinfeld, Hilfreiches im Umgang mit Computerspielen im Grundschulalltag erzählen.

Und so knüpfte sich ein zaghaftes Netz zwischen Medienprofis und -Anwendern durch die Leverkusener Landschaft, das es zukünftig auszubauen gilt.